



SPÖ Gemeinderatsklub
Rathaus
Maria-Theresien-Straße 18
A - 6020 Innsbruck
Tel. +43 (512) 5360-1331
Fax +43 (512) 5360-1731
klub@spoeinnsbruck.at

Innsbruck, 20.05.2020

ANTRAG

Faires Wirtschaftspaket der Stadt und Mieterlass

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt für Unternehmen, die in der COVID-19-Krise durch behördliche Maßnahmen Schaden erlitten haben und in Immobilien der Stadt Innsbruck oder der IIG Geschäftsräumlichkeiten betreiben, die fälligen Mietkosten über einen Hilfsfonds im städtischen Budget zu refundieren.

Darüber hinaus soll für die Innsbrucker Wirtschaft ein Förderungspaket beschlossen werden, wenn Betriebe keine oder nur geringe Förderungen durch Bund oder Land erhalten.

Begründung:

Die vielen, meist kleinen Betriebe in Innsbruck stellen die Masse der Arbeitsplätze, bilden das Rückgrat der städtischen Wirtschaft und ringen nun um ihre Existenz. Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer, die Unternehmen an die Stadt entrichten, sind essentiell für das Allgemeinwohl. Daher ist es wichtig, wenn rasch geholfen wird und auch die Stadt ihren Beitrag leistet, damit die Betriebe nicht ins Bodenlose stürzen und weiter eine Zukunft haben. Die städtischen Fördermaßnahmen sollten jedoch so konzipiert sein, dass individuell geprüft wird, damit Mehrfachförderungen ausgeschlossen sind und die soziale Gerechtigkeit der Hilfe gewährleistet ist.

Die bisher beschlossenen Maßnahmen (Gastgärten etc...) helfen nur einem geringen Teil der Betriebe und reichen nicht aus, weil sie einer Ungleichbehandlung der Unternehmen entsprechen. Deshalb fordern wir ein durchdachtes, ausgleichendes Wirtschaftspaket – abseits des Gießkannenprinzips.

GR Helmut Buchacher, Klubobmann SPÖ